



# Finanzielle Förderung im Rahmen der Nahmobilität

4. Nahmobilitätskongress

HOLM, Frankfurt am 10. April 2019

Dezernat Verkehrsinfrastrukturförderung

Armin Schulz, Elena Fey

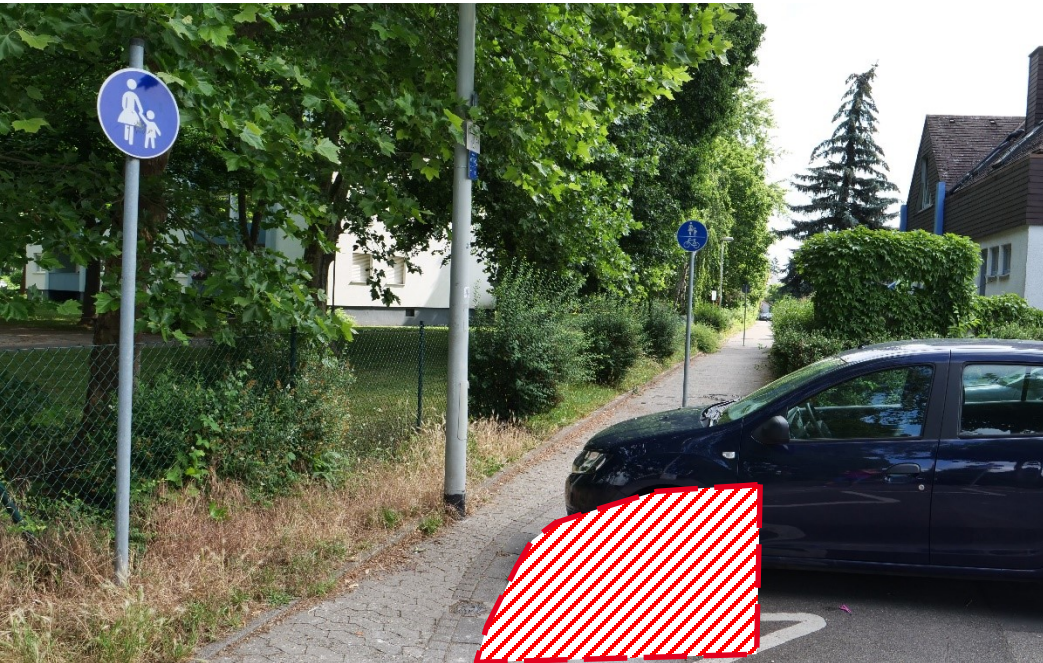
## Die Richtlinie Nahmobilität

### Ziele und Schwerpunkte

- ❖ Erhöhung der **Attraktivität** und **Verkehrssicherheit** für Fußgänger und Radfahrer/innen
- ❖ **Stärkung der Nahmobilität** im Sinne der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer
- ❖ Erhöhung der **Aufenthaltsqualität**
- ❖ Schaffung von **Anreizen** für die **Verkehrsverlagerung** vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den nicht motorisierten Verkehr, Stärkung der Intermodalität



## Förderprodukt 51 Nahmobilität: Was ist anders zur ehemaligen GVFG-Förderung?



Förderfähig sind:

### ❖ Kleinmaßnahmen

Niedrigere Bagatellgrenzen:

- **2.000 €** für Planungsleistungen und Öffentlichkeitsarbeit
- **20.000 €** für investive Projekte

### ❖ Planungsleistungen

Im Unterschied zum GVFG/  
MobiFöG:

### ❖ Antragstellung jederzeit

ohne vorherige Programmanmeldung



# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität



Hessen fördert Radwege mit einem Ausbaustandard, der über den ERA-Standard für „klassische Radwege“ hinausgeht.

Das hessische Radnetz hat künftig drei Ausbaustufen:

- Radschnellwege (RSV)
- Rad-Direktverbindungen (RDV)
- Sonstige Radverbindungen (RV)

... mit unterschiedlichen Einsatzbedingungen und Qualitätsstandards



# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität



Beispiel:  
Rad-Direktverbindung Frankfurt – Darmstadt  
hier: Mischfläche mit landwirtschaftlichen Verkehr (im Bau)



# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität



... im weiteren Verlauf  
als separater Radweg (4,00m)

## 2.1 Investive Maßnahmen – 70 % Regelfördersatz $\pm$ 10 %

- ❖ Bau und Ausbau von straßenbegleitenden und selbstständigen Fuß- und Radwegen sowie kombinierten Geh-/Radwegen
- ❖ Realisierung von Radschnell- und Raddirektverbindungen
- ❖ barrierefreie Gestaltung von Verkehrsanlagen
- ❖ Bau und Ausbau von Querungshilfen
- ❖ Planungsleistungen in Verbindung mit baulichen Maßnahmen

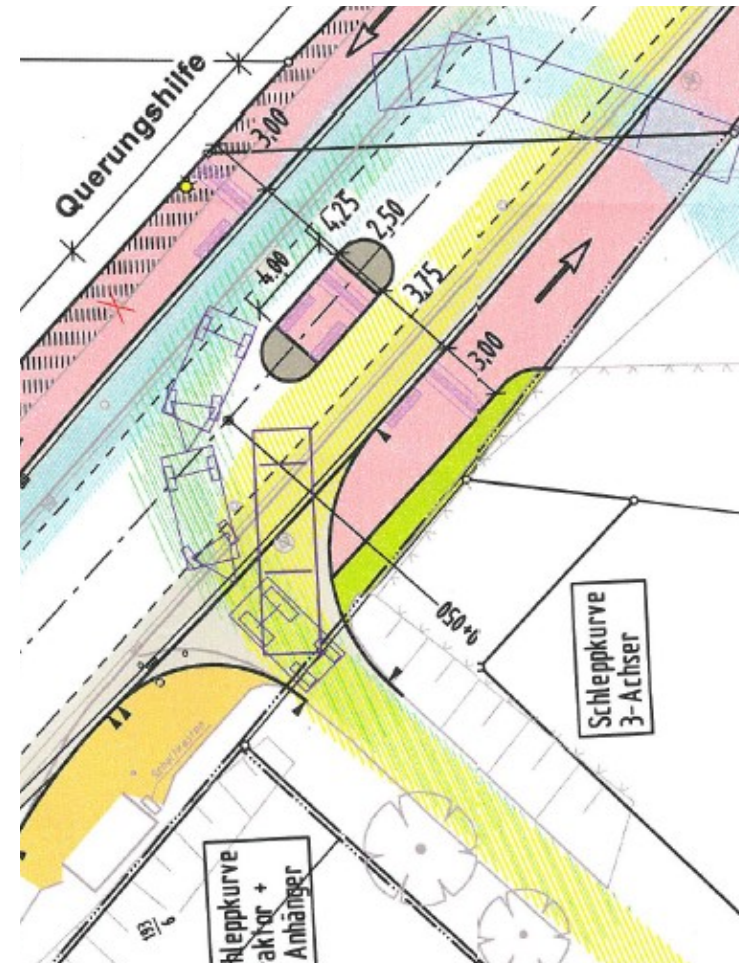




## 2.2 Planungen und Konzepte – Regelfördersatz 70 % $\pm$ 10 %

Zuwendungszwecke (Auszug):


- ❖ Fuß – und Radwegenetzanalysen und –planungen
- ❖ Nahmobilitäts-Checks
- ❖ Förderfähig sind die HOAI Leistungsphasen LPH 1-9, bei reinen Planungsanträgen zunächst HOAI LPH 1-5
- ❖ Mobilitätsmanagement an Schulen
- ❖ Machbarkeitsstudien für Modellprojekte



## 2.2 Planungen und Konzepte – Zuwendungszweck und Förderhöhe

Richtlinie Kapitel II 2.2		Planungen und Konzepte
2.2.1	Fuß- und Radwegenetzanalysen und –planungen	anteilige Förderung: Ausgaben x Fördersatz nach Finanzkraft der Kommune
2.2.2	Beratungsleistungen für Mobilitätsmanagement	anteilige Förderung: Ausgaben x Fördersatz nach Finanzkraft der Kommune; Kappungsgrenze Zuwendung $\leq 5.000 \text{ €}$ ;
2.2.3	Machbarkeitsstudien für Modellprojekte	70% der Ausgaben zuwendungsfähig x Fördersatz nach Finanzkraft der Kommune
2.2.4	Nahmobilitäts-Checks	anteilige Förderung: Ausgaben x Fördersatz nach Finanzkraft der Kommune; Kappungsgrenze Zuwendung $\leq 25.000 \text{ €}$
2.2.5	Fuß- und Radverkehrskonzepte für Großveranstaltungen	anteilige Förderung: Ausgaben x Fördersatz nach Finanzkraft der Kommune, maximal Zuwendungshöhe 3.000 bis 10.000 € nach Einwohnerzahl des Zuwendungsempfängers

## 2.3 Öffentlichkeitsarbeit

- ❖ Einsatz von der AGNH erarbeiteten bzw. empfohlenen Medien und / oder Kampagnen durch die Antragsberechtigten 
- ❖ Veranstaltungen für die Öffentlichkeit ohne Wettbewerbscharakter in Trägerschaft der Antragsberechtigten
- ❖ Förderhöhe abhängig von der Einwohnerzahl (3.000 bis 10.000 €)
- ❖ Pro Kommune und Jahr ist eine Bewilligung für Öffentlichkeitsarbeit möglich.





## Antragstellung

- ❖ Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement  
Kompetenzcenter Verkehrsinfrastrukturförderung  
**Nord**  
– Standort **Kassel** –  
Untere Königsstraße 95  
34117 Kassel  
Tel. 0561-7667 0
  
- ❖ Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement  
Kompetenzcenter Verkehrsinfrastrukturförderung  
**Süd**  
– Standort **Darmstadt** –  
Groß-Gerauer Weg 4  
64295 Darmstadt  
Tel. 06151-3306-0
  
- ❖ Die Kompetenzcenter prüfen die Anträge



# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität

**2. Verwendungszweck**  
Das Vorhaben hat gemäß Teil II Punkt 2 der Rili-VfF folgende Fördertatbestände zum Inhalt:  
(bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich):

**2.1 Investive Maßnahmen**

Hd.-Nr.	Beschreibung	Auswahl	Kosten (€)
1	Bau und Ausbau von straßenbegleitenden und selbstständigen Fuß- und Radwegen sowie kombinierten Geh-/Radwegen	<input checked="" type="checkbox"/>	156.620 € 127.815 €
2	Bau und Ausbau von Brücken und Durchlässen im Zuge von Fuß- und Radwegen sowie kombinierten Geh-/Radwegen	<input checked="" type="checkbox"/>	723.383 € 304.124 €
3	Wegweisung und ergänzende Infrastruktur zur Beschilderung von Radrouten	<input type="checkbox"/>	€
4	barrierefreie Gestaltung von Verkehrsanlagen	<input type="checkbox"/>	€
5	Knotenpunktaus- und -umbau im Zuge von Fußgänger- und Fahrradrouten einschließlich Lichtsignalanlagen	<input type="checkbox"/>	€
6	Bau und Ausbau von Querungshilfen	<input type="checkbox"/>	€
7	Bau- und Ausbaumaßnahmen zur Realisierung von Radschnell- und Rad-Direktverbindungen	<input type="checkbox"/>	€
8	Bau und Ausbau von Fußwegen im Zuge von Radschnell und Rad-Direktverbindungen	<input type="checkbox"/>	€
9	Einrichtung von Fahrradstraßen	<input type="checkbox"/>	€
10	Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum und auf dem Gelände öffentlicher Einrichtungen (z.B. Schulgelände) sowie an Mobilitätsstationen. Die Anlagen, Fahrradgaragen und stationen auf Einrichtung von Fahrradabstellanlagen auf Schulgelände ist auch dann zulässig, wenn der Zugang zeitlich und bezogen auf den Personenkreis eingeschränkt wird.	<input type="checkbox"/>	€
11	Investitionen für innovative Modellprojekte gemäß Teil II Ziff. 1 einschließlich wissenschaftlicher Begleitung	<input type="checkbox"/>	140.358 € 211.339 €
12	Planungsleistungen in Verbindung mit den oben genannten baulichen Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>	0 €
<b>Summe:</b>			1043.398 € 121.316 211.339 € 211.339 €

Formblatt 1 Förderantrag Nahmobilität  
Stand August 2017

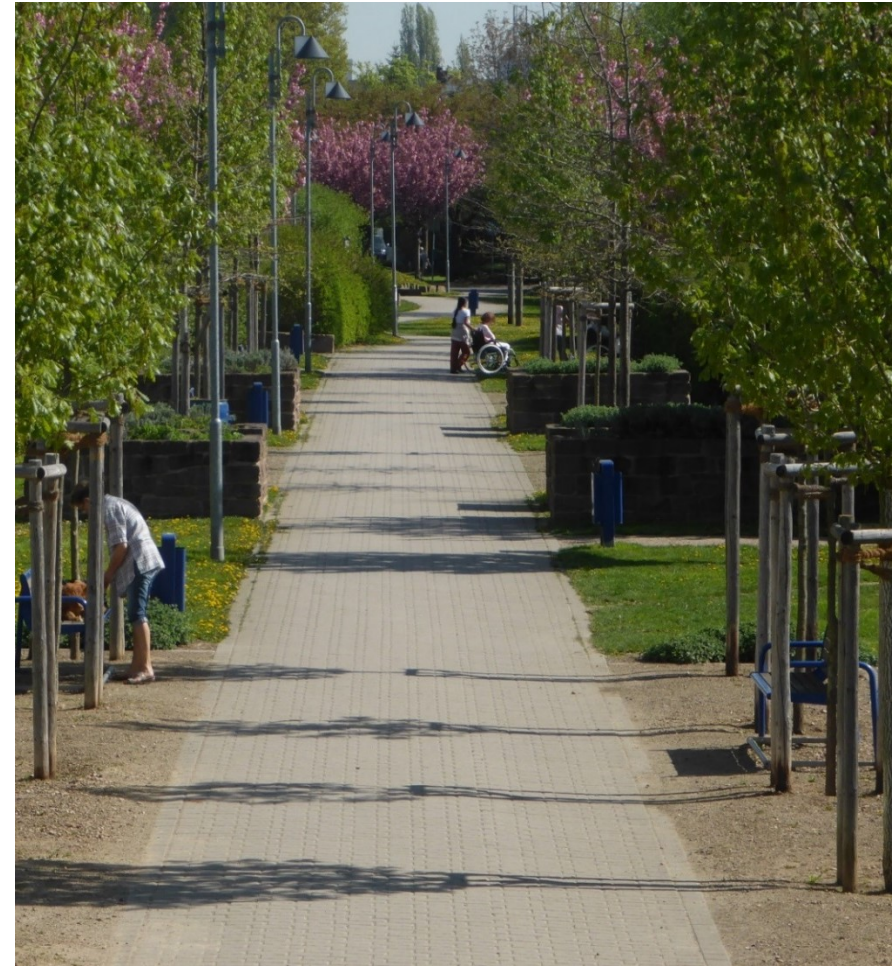
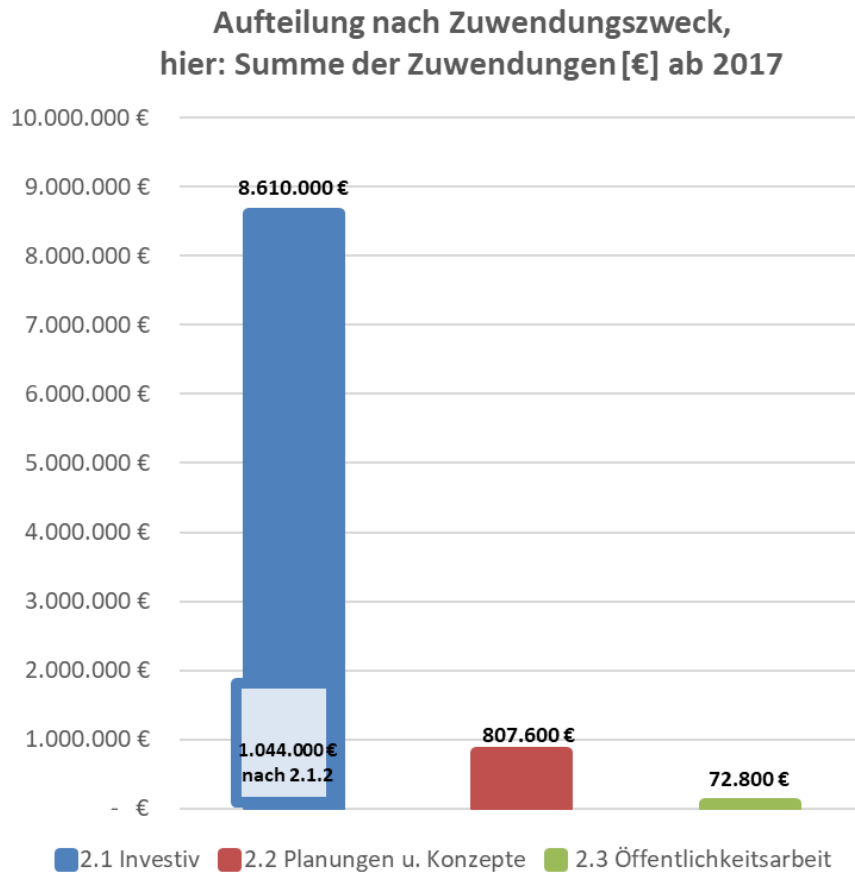
Seite 3 von 8

## Antragstellung

- ❖ Auf unserer Homepage unter ["Downloads & Formulare"](#) finden Sie Antragsunterlagen sowie die Karte "Kompetenzcenter Verkehrsinfrastrukturförderung Räumliche Zuständigkeit".
- ❖ Weitere Informationen zur Richtlinie im Pfad „mobil.hessen.de/verkehr/nahmobilität“
- ❖ Antragsunterlagen mit Checkliste zu den Fördertatbeständen

# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität

## Wo fließen die Mittel hin?

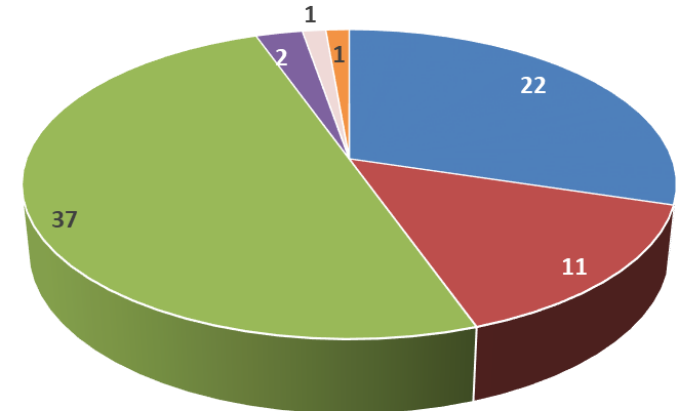






## Wo fließen die Mittel hin?

Anzahl Projekte nach Raumtyp  
2017 + 2018

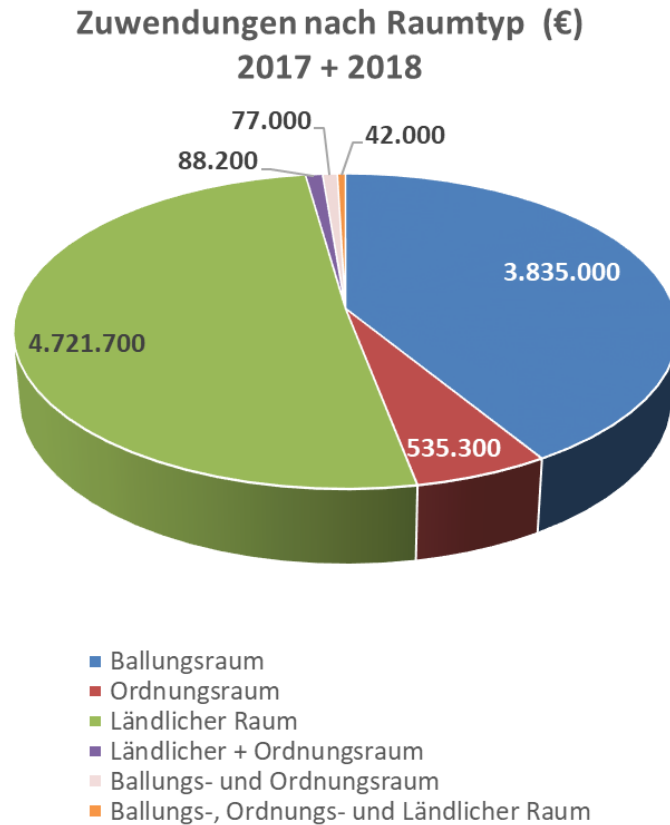


- Ballungsraum
- Ordnungsraum
- Ländlicher Raum
- Ländlicher + Ordnungsraum
- Ballungs- und Ordnungsraum
- Ballungs-, Ordnungs- und Ländlicher Raum



# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität

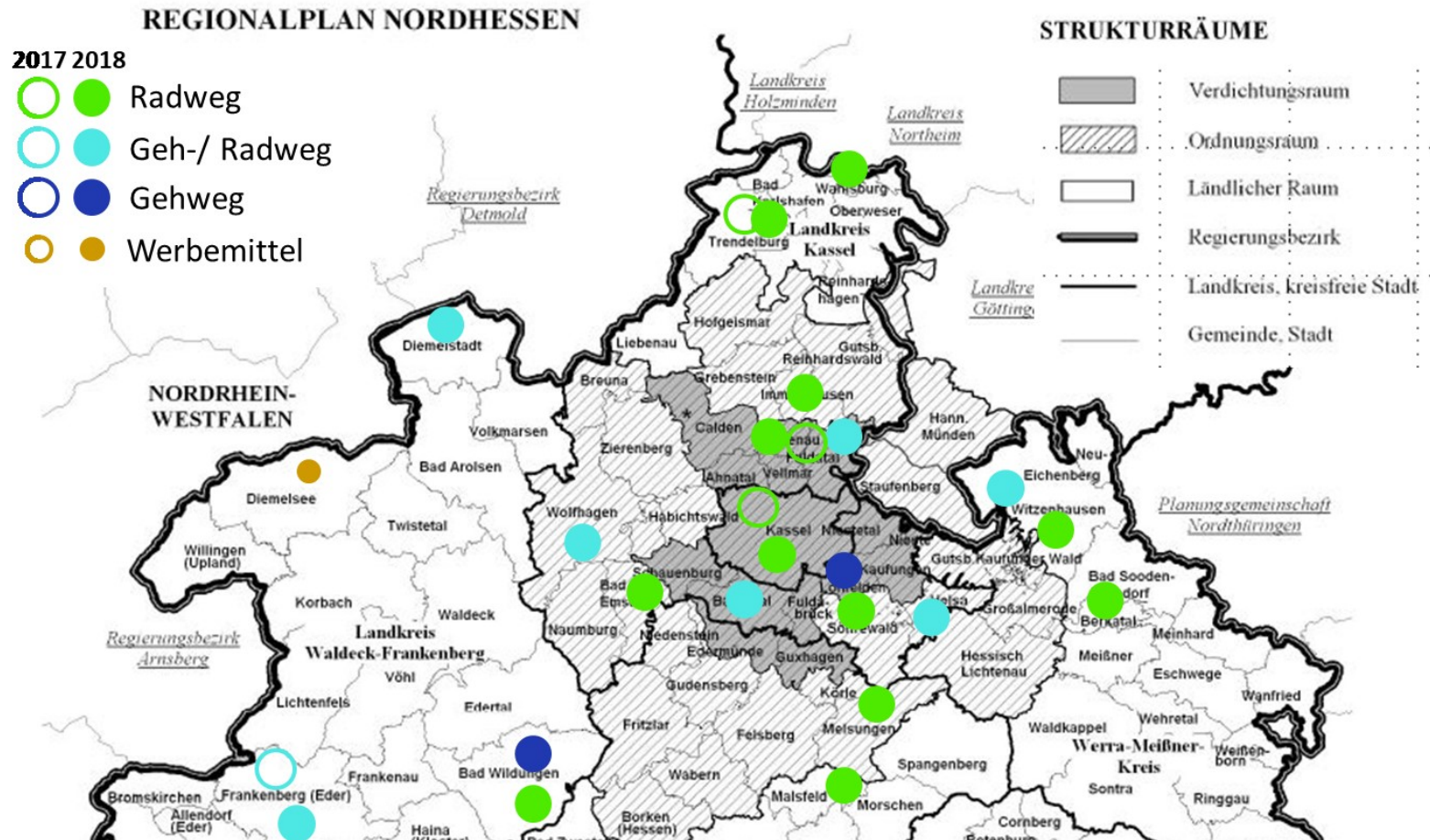
## Wo fließen die Mittel hin?





# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität

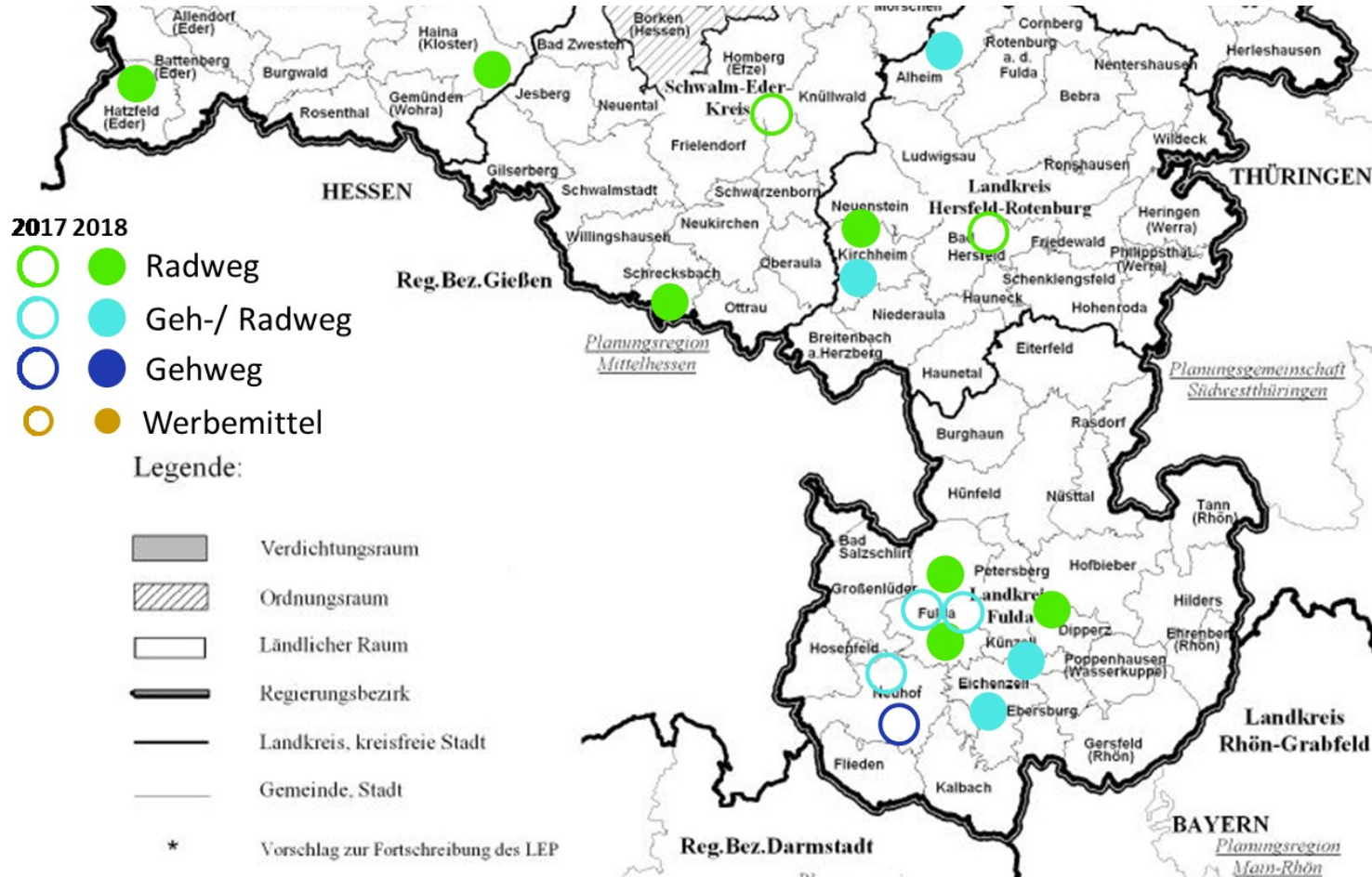
## Regionale Verteilung





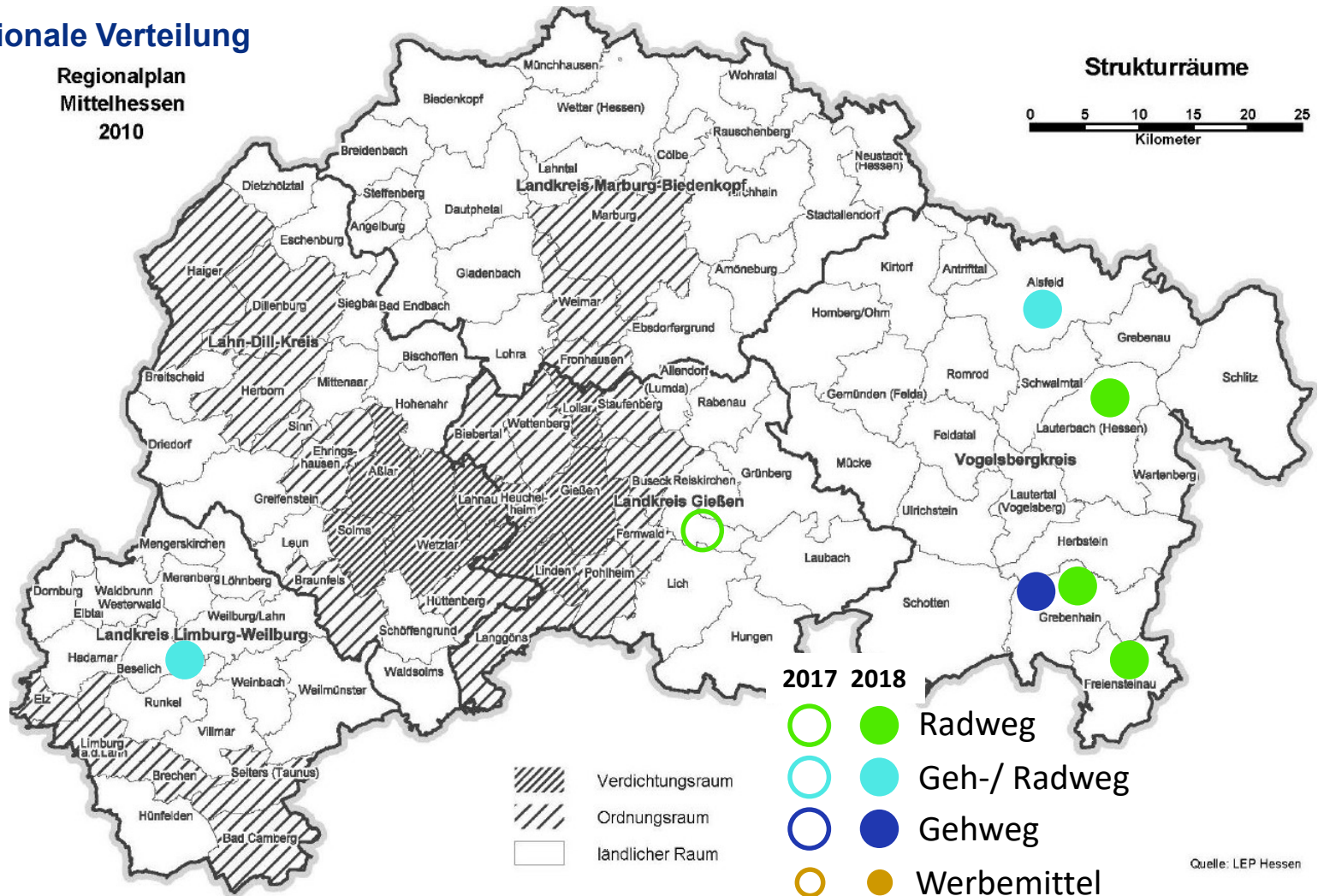
# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität

## Regionale Verteilung



# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität

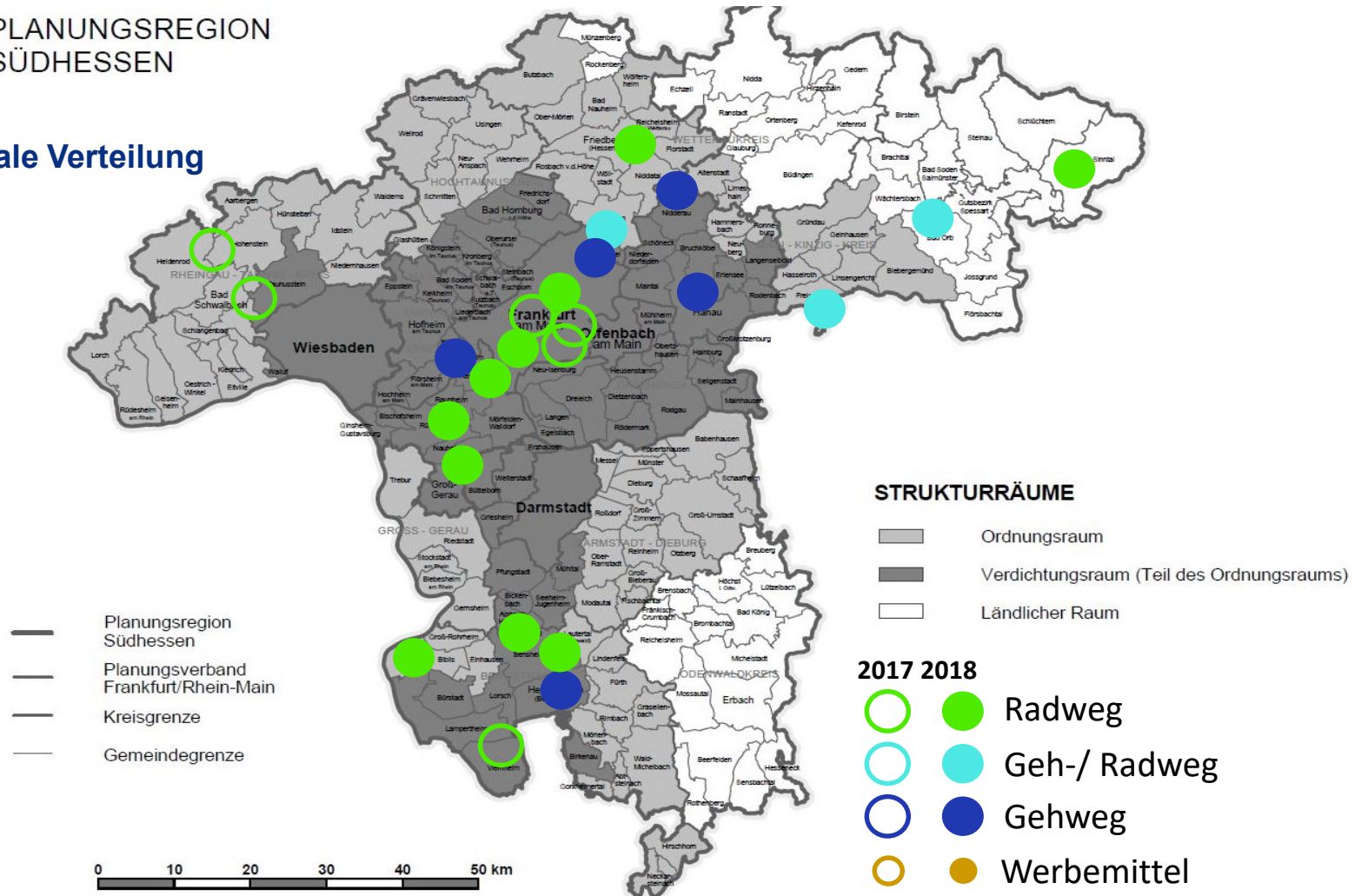
## Regionale Verteilung



# Möglichkeiten der finanziellen Förderung von Radwegen im Rahmen d. Nahmobilität

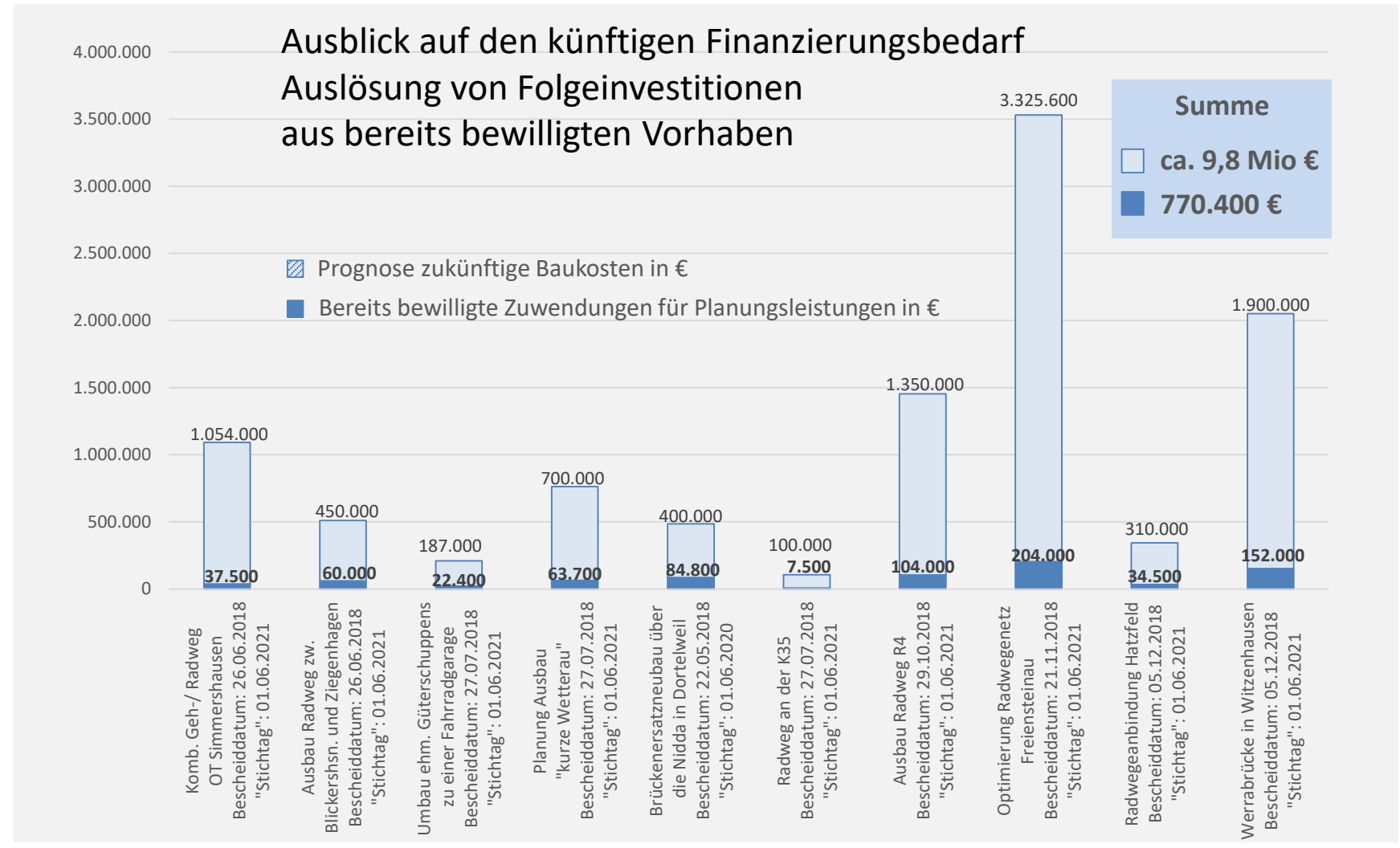
PLANUNGSREGION  
SÜDHESSEN

## Regionale Verteilung

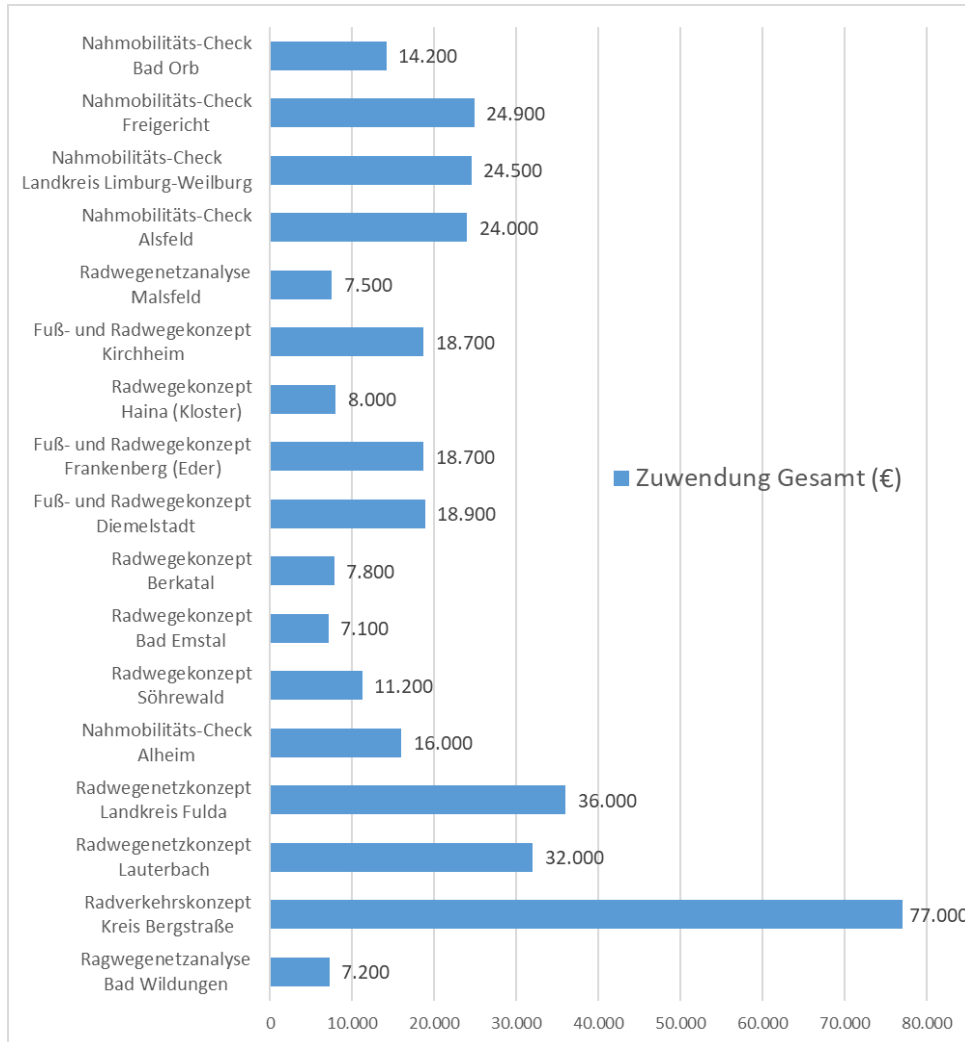




# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität



# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität



## Zuwendungszweck Planungen und Konzepte

Bewilligte Anträge Konzepte und Netzplanungen 2018

**Auslösung von investiven Kosten**

Anzahl 17  
Zuwendungen € 353.700

## Weitere Finanzhilfen gewährt das Land nach dem Mobilitätsfördergesetz vom 24. Mai 2018

- ❖ Für die Umsetzung aller vorgenannten baulichen Maßnahmen reichen die Mittel der Nahmobilität allein nicht aus. Daher bietet sich eine enge Verzahnung mit den Mitteln nach dem Mobilitätsfördergesetz an.
- ❖ Zu folgenden Fördertatbeständen des MobiFöG gibt es enge Schnittstellen:
  - verkehrswichtige innerörtliche und zwischenörtliche Straßen
  - Tempo 30-Zonen
  - Rad- und Fußverkehrsanlagen einschließlich der Wegweisung
  - Quartiersgaragen*(vgl. §3 Förderfähige Vorhaben)*
- ❖ Bei der künftigen Projektförderung müssen alle Beteiligten flexibel sein:
  1. Förderung von Planungsleistungen aus Mitteln der Nahmobilität.
  2. Die bauliche Umsetzung des Vorhabens erfolgt aus Mitteln des kommunalen Straßenbaus nach dem MobiFöG.



# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität

## Weitere Finanzhilfen gewährt das Land nach dem Mobilitätsfördergesetz vom 24. Mai 2018

- ❖ Das Mobilitätsfördergesetz ist Nachfolger der Förderung nach dem Entflechtungsgesetz. Die GVFG-Kompensationsmittel des Bundes laufen Ende 2019 aus.
- ❖ Neu ist die Förderung von Quartiersgaragen. Sie können helfen, im Straßenraum Platz für den Radverkehr zu schaffen.



## Fazit und Ausblick auf den künftigen Finanzierungsbedarf

- ❖ Der Finanzmittelbedarf wird in den kommenden Jahren erheblich ansteigen.
- ❖ Die bis jetzt geförderten Maßnahmen bilden einen ersten Impuls zum Aufbau eines landesweiten und alltagsfreundlichen Radwegenetzes.
- ❖ Entsprechend müssen die Finanzierungsmöglichkeiten für den Bau an den Bedarf angepasst werden.
- Die Verkehrsinfrastrukturförderung ist ein wichtiger Beitrag zum Aufbau eines landesweiten Radwegenetzes.
- Zur Schaffung eines zusammenhängenden Netzes bedarf es jedoch der engagierten Zusammenarbeit aller beteiligten Baulastträger.



# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität

Die Verkehrswende kommt nicht von allein



- ❖ Es gibt noch genügend Potential zur Verlagerung auf den Fuß- und Radverkehr.
- ❖ Um die Verkehrsmittelwahl auf Landesebene zu beeinflussen, bedarf es mehr als den Bau von einzelnen Vorzeigeprojekten.

# Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität

## Weiterführende Links und Termine

Nahmobilität Richtlinie und Durchführungserlass

- ❖ <https://mobil.hessen.de/verkehr/nahmobilit%C3%A4t>

Formulare zum Download

- ❖ <https://mobil.hessen.de/%C3%BCber-uns/downloads-formulare/infrastruktur%C3%B6rderung/nahmobilit%C3%A4t>

Werbemittel – Öffentlichkeitsarbeit und Give-Aways

- ❖ <https://www.mobileshessen2020.de/werbemittel>
- ❖ <https://www.nahmobil-hessen.de/oeffentlichkeitsarbeit>





## Finanzielle Förderung von Radwegen im Rahmen der Nahmobilität



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**



## 2.1 Investive Maßnahmen



- (1) Bau und Ausbau von straßenbegleitenden und selbstständigen Fuß- und Radwegen sowie kombinierten Geh-/Radwegen
- (2) Bau- und Ausbau von Brücken an Fuß-/Radwegen
- (3) Wegweisung Radrouten
- (4) barrierefreie Gestaltung von Verkehrsanlagen
- (5) Knotenpunktaus- und umbau ... mit LSA
- (6) Bau und Ausbau von Querungshilfen
- (7) Realisierung von Radschnell- und Raddirektverbindungen
- (8) Fußwege im Zuge von Radschnell- und Raddirektverbindungen
- (9) Einrichtung von Fahrradstraßen
- (10) Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum und – Einrichtungen (Schulen)
- (11) Investitionen für innovative Modellprojekte
- (12) Planungsleistungen in Verbindung mit baulichen Maßnahmen